

Kunterbunte Ausstellung im Waldinformationszentrum Forsthaus Hohenroth

Projektbeschreibung:

Sozialpädagogischen Gruppenarbeit des Diakonischen Werkes Wittgenstein

Die Entstehung der Bilder hatte die Idee, mit Kindern aus unserer sozialpädagogischen Gruppenarbeit aus mehreren Einzelarbeiten ein gemeinsames Kunstwerk zu schaffen. So wurden passende Naturfotografien ausgewählt. Die Fotovorlagen wurden in neun Quadrate zerschnitten, um sie dann wieder zu einem Gesamtbild zusammensetzen.

Um die Kreativität, Phantasie und Spontanität der Kinder nutzen zu können, wurde jedes Kind aufgefordert seine eigene Wahrnehmung durch künstlerische Materialien auf Leinwand 30 x 30 cm zu übertragen. Sie wurden lediglich angehalten, genau hinzuschauen und zu versuchen, die benötigten Farbtöne selbst aus den Grundfarben zu mischen. Eine originalgetreue Kopie musste nicht erreicht werden. Naturmotive eignen sich dabei besonders gut, Eindrücke darzustellen. Zudem ist es Teil unserer pädagogischen Arbeit, Kindern Naturerleben zu ermöglichen.

Neben den künstlerischen Lernfeldern ergibt sich auch die Möglichkeit, Selbstwirksamkeit zu erleben. Eine Kompetenz, die besonders für die Kinder der Sozialpädagogischen Gruppenarbeit selten und doch sehr wichtig ist.

Es war uns wichtig, dass das Werk eines einzelnen Kindes nicht hervorgehoben wird, sondern ein Bild die Gemeinschaftsproduktion von mehreren sehr unterschiedlichen Kindern ist. Dies spiegelt die Zusammensetzung unserer sozialpädagogischen Gruppen wieder. Wir haben Kinder mit sehr unterschiedlichen Talenten und Zugängen.

Das Zusammensetzen der jeweils neun bemalten Leinwände war am Ende ein spannender Moment und brachte zwölf farbenfrohe und einzigartige Kunstwerke zum Vorschein. Die Zusammenarbeit und der Anschluss an ein anderes Gruppenkind sind genauso wenig passgenau wie die Zusammensetzung der einzelnen Bildteile und dennoch sind sie nicht falsch oder minderwertig.

Die einzelnen Bilder wurden dann zusätzlich abgescannt und zu einem Kalenderbild am Computer zusammen gefügt. Als eine Wertschätzung der beteiligten Kinder fand sich jedes Einzelbild in einem Jahreskalender 2011 des Diakonisches Werkes Wittgenstein wieder.

Die Kinder erfuhren nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sondern hatten mit dem Kalender ein Produkt in der Hand, das ihnen zeigte, dass sie in ihren Tun und Sein ernst genommen werden. Besonders wichtig war uns dabei auch, dass jedes einzelne Bild verwendet wurde. Eine Ausstellung der 12 Kunstwerke setzt diese Wertschätzung nun noch einmal im besonderen Maße fort.